



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: ANDREAS KOCH WIRD NEUER PRÄSIDENT DES LANDESAMTS FÜR FINANZEN

28. Mai 2026

„Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Bestellung als neuer Präsident des Landesamts für Finanzen. Als langjähriger Referatsleiter am Bayerischen Finanz- und Heimatministerium und in den letzten zwei Jahren als Vizepräsident am Bayerischen Landesamt für Steuern haben Sie bereits umfassend Führungserfahrung gesammelt. Sie sind daher für die neuen Aufgaben und die Anliegen der rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorragend geeignet und gewappnet. Vielen Dank für Ihre bisherige hervorragende Arbeit in der Bayerischen Finanzverwaltung und viel Erfolg für die neue verantwortungsvolle Tätigkeit“, gratuliert Finanz- und Heimatminister Albert Füracker Herrn Andreas Koch, der ab 1. Juni das Amt des Präsidenten des Landesamts für Finanzen übernehmen wird.

Dem bisherigen Präsidenten des Landesamts für Finanzen, Klaus Herzog, spricht Füracker seinen Dank aus: „Für Ihr großes Engagement und Ihre geleisteten Dienste beim Landesamt für Finanzen danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft.“

Andreas Koch wurde 1976 in Augsburg geboren. Seine Karriere in der Bayerischen Finanzverwaltung begann bereits 2001 am Finanzamt Augsburg Land. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und verschiedenen Stationen – unter anderem fünf Jahre in der Dienststelle München des Landesamts für Finanzen – war Andreas Koch seit 2014 am Finanz- und Heimatministerium, zuletzt als Leiter des Referats für Grundsatzfragen der Informations- und Kommunikationstechnik tätig. Seit Februar 2024 ist er Vizepräsident und Leiter des Bereichs Informations- und Kommunikationstechnik am Bayerischen Landesamt für Steuern. Als Präsident des Landesamts für Finanzen folgt er auf Herrn Klaus Herzog, der in den Ruhestand treten wird.

Das Landesamt für Finanzen ist zentraler Dienstleister für die bayerischen Behörden und deren Beschäftigte. In einer Zentralabteilung (Würzburg), sieben Dienststellen (Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, Regensburg, Weiden und Würzburg) und sechs Bearbeitungsstellen (Ingolstadt, Kaufbeuren, München, Passau, Straubing und Vohenstrauß) erledigen die Beschäftigten Aufgaben im Bereich der staatlichen Personalverwaltung, insbesondere werden die Lohn- und Bezügeabrechnungen sowie Nebenleistungen wie Reisekosten- oder Beihilfeanträge von mehr als 450.000 aktiven Beschäftigten und mehr als 150.000 Versorgungsberechtigten des Freistaats bearbeitet. Ferner werden große Teile der staatseigenen Software für die Personalverwaltung entwickelt. Auch die Rechtsvertretung des Freistaats Bayern fällt in den Zuständigkeitsbereich des Landesamts für Finanzen. In der Staatsoberkasse Bayern in Landshut, die in das Landesamt eingegliedert ist, wird ein wesentlicher Teil der Kassengeschäfte des Freistaats abgewickelt.

Weitere Informationen zum Landesamt für Finanzen unter: www.lff.bayern.de.

Weiterführende Links:

- www.lff.bayern.de

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

